

Dienstag  
**10.  
September**

253. Tag des Jahres 2019  
112 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 37

06:51 Uhr 18:50 Uhr  
19:53 Uhr 02:27 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Liegen bleiben?

Geht das nur mir so, oder allen alten Leuten? Oder gibt es auch junge Leute, denen es so geht? Eigentlich schlafe ich gern lang. Jeden Morgen, an dem ich zur Arbeit muss, denke ich: Eigentlich könnte ich jetzt noch liegen bleiben. Hilft ja nichts. Also quäle ich mich aus dem Bett. Dann gibt es Tage, da muss ich nicht los. Schön! Ich könnte liegen bleiben. Und was passiert? Ich werde wach und komme auch nicht mehr in den Schlaf. Naja, wenn ich dann aufstehe, kann ich es ruhiger angehen lassen. Frühstück im Bademantel und so. Aber schlafen wäre auch schön gewesen. Klappt nur, wenn ich am Vorabend so richtig spät ins Bett gehe. Was soll's. Am Ende zählt das allgemeine Wohlbefinden. Und das passt.

Jochen Krause

### Bücherzwerge treffen sich

Verl (WB). An diesem Dienstag, 10. September, treffen sich wieder die Bücherzwerge in der Bibliothek. Von 10 bis 11 Uhr sind Kleinkinder ab 18 Monaten mit ihren Eltern oder Großeltern zum Bücher entdecken eingeladen. Bei den Bücherzwerge geht es um Interaktion rund um das Buch. Jeweils ein Bilderbuch wird entdeckt und spielerisch erfahren. Es gibt eine Bastelaktion zum jeweiligen Thema, die Aktion wird mit Liedern und Fingerspielen abgerundet. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung unter 05246/9252330, info@bibliothek.verl.de oder an der Information der Bibliothek.

### VHS: Bauch, Beine und Po trainieren

Verl (WB). Die Volkshochschule bietet einen neuen Bewegungskurs für Frauen an, die am späten Nachmittag gezielt die Bereiche Bauch, Beine und Po trainieren möchten. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 12. September, und findet wöchentlich jeweils von 17 bis 18 Uhr statt. Unter Anleitung von Gymnastiklehrerin Hiltrud Kleinhans lernen die Teilnehmerinnen Übungen kennen, mit denen sie Arme und Oberkörper formen und kräftigen können. Interessierte Frauen können sich unter Tel. 05246/961196 oder auf www.vhs-vhs.de anmelden.

### EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und freut sich, dass er mit dem Fahrrad auf der Paderborner Straße an der Baustellenampel vorbeifahren kann. Die Firma sollte jetzt auch bald fertig sein mit dem Ausbessern der Manövererschäden, vermutet EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice  
Telefon 0 52 41 / 87 06 24  
Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verl  
Paderborner Straße 17, 33415 Verl  
Kerstin Eigendorf 0 52 46 / 93 63 21  
Fax 0 52 46 / 93 63 23  
verl@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Josef Schulke, hier vor fünf Jahren mit »Amadeus«, dem Maskottchen des Jugendorchesters, ist in der Nacht zu Samstag gestorben. Er hat

sich um die Musik in Verl verdient gemacht und dafür zahlreiche Auszeichnungen bekommen. Foto: Andreas Berenbrinker

## Trauer um Josef »Papa« Schulke

### Gründer des Musikvereins im Alter von 80 Jahren gestorben

Von Andreas Berenbrinker

Verl (WB). Der Musikverein Verl trauert um seinen Ehrendirigenten Josef Schulke, der in der Nacht von Freitag auf Samstag im Alter von 80 Jahren gestorben ist. Der Musikverein war das Lebenswerk Josef Schulkes, der in den Orchesterreihen liebevoll auch »Papa Schulke« genannt wurde.

Gemeinsam mit Heinz Reckord (80) gründete Josef Schulke 1956 den Musikverein Verl unter dem Namen Ostwestfalen-Blasorchester Verl, nachdem sich die Vorgängerkapelle der Feuerwehr in den 50er Jahren aufgelöst hatte. Um Nachwuchs für das Blasorchester zu bekommen, gründete Josef Schulke 1965 das Ostwestfalen-Jugendblas-

orchester, das heutige Jugendorchester Verl (JOV).

Mit der Gründung des JOV hat sich Josef Schulke im Verein sowie der gesamten Stadt Verl ein musikalisches Denkmal gesetzt. Ohne die Verdienste Schulkes wäre der heutige Musikverein Verl mit seinen drei Orchestern, gut 180 aktiven und rund 1000 passiven Mitgliedern nicht vorstellbar.

Josef Schulke zeigte bei der Gründung des JOV Engagement und Zielstrebigkeit. In den Verler Schulen fand er Jugendliche, die im Jugendorchester mitmachen wollten. Er organisierte gebrauchte Instrumente, und schon bald hatten die jungen Musiker erste Auftritte. Es entstanden Konzerte, von denen noch heute gerne erzählt wird. So spielte das Orchester während eines Gastspiels von Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten in der Ostwestfalenhalle

auf, es gab Ständchen für den Sänger Tony Marshall, für August Oetker sowie Auftritte auf Amrum und Wangerooge sowie den Kurorten der Region.

Der Musikverein hat Josef Schulke auch die langjährige Freundschaft zum Städtchen Navenby in

eigens nach Verl gereist.

Josef Schulke war von 1965 bis 1988 Dirigent des Jugendorchesters und von 1978 bis 2001 Taktgeber des Musikvereins. Im Jahr 2002 wurde er vom Verein zum Ehrendirigenten ernannt, es folgten hohe Auszeichnungen auf musikalischer Kreis- und Landesebene. Im Jahr 2015 bekam er die Ehrennadel in Gold von der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände (BDMV) mit Sitz in Stuttgart. Im Jahr 1997 wurde ihm außerdem das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Bis zuletzt lagen Josef Schulke insbesondere die Kinder und Jugendlichen im Verein sehr am Herzen.

der Nähe von Lincoln in England zu verdanken. Über Kontakte zu Soldaten der Royal Air Force in Gütersloh entstand 1975 eine Freundschaft mit zahlreichen Besuchen und Gegenbesuchen. Auch zum 50-jährigen Bestehen des JOV vor vier Jahren waren einige Engländer

### Bis zuletzt lagen Josef Schulke insbesondere die Kinder und Jugendlichen im Verein sehr am Herzen.

## Stadtführung statt Sonntagsspaziergang

Heimatverein lädt zum Tag des offenen Denkmals ein – große Resonanz auch unter den Verlern selbst

Von Marie Horstmann

Verl (WB). Eine Stadtführung im eigenen Wohnort? Es lohnt sich, fanden viele Verler und gingen am Sonntag zwischen Kirche und Marktplatz auf Entdeckungsreise.

Der Tag des offenen Denkmals lud bundesweit zum Besuch sehenswerter Gebäude aus verschiedenen Jahrhunderten ein. Das Motto in diesem Jahr passte zum 100-jährigen Bauhausjubiläum, es lautete »Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur«. In den Blick genommen wurden so Bauten, die in ihrer Zeit revolutionär waren oder neuen Kunst- und Baustilen zum Ausdruck verhelfen.

Auch in Verl bot Ortsheimatpfleger Matthias Holzmeier unter diesem Gesichtspunkt eine Stadtführung an und zeigte den Besuchern, wo in Verl moderne Umbrüche stattfanden. Holzmeier ließ die Zuhörer Verl mit anderen Augen sehen und das Bild eines kleinen Dorfes, das sich langsam zu einer Stadt entwickelte, entstehen. »Veränderungen passieren nach und nach, und man vergisst

sehr schnell, wie es früher aussah«, findet Regina Bogdanow, die Vorsitzende des Heimatvereins, und erinnert sich an das kleine Dorf Verl.

Viele der Stadtrundgänger woh-

nen schon lange in Verl und wollten genauer wissen, wie Verl zu der Stadt geworden ist, die sie heute ist: »Man läuft an vielem jeden Tag vorbei und ist sich der Geschichte hinter der Fassade gar

nicht bewusst«, sagte Gudrun Kühne. So hörte man immer wieder ein: »Ach wie schön!« und »Das ist ja urig!«, als die Halle und der Wintergarten »bei Schroeders« besichtigt wurde, oder ein

»Das wusste ich ja noch gar nicht!«, als es um die Entstehung der Kirche ging.

Doch nicht nur Verler haben den Sonntagsspaziergang gegen eine Stadtführung getauscht. Aus umliegenden Gemeinden kamen Menschen, die sich vor allem für das Haus Schroeder interessierten.

»Schroeders Boonekamp ist bekannt, und es ist faszinierend, hinter die Kulissen eines Familienunternehmens zu schauen, das seit mehr als zweihundert Jahre besteht«, findet das Ehepaar Liedl aus Gütersloh. Auch Uli Richardson aus Bielefeld ist begeistert von der Gemütlichkeit des Hauses: »So etwas sieht man nicht alle Tage.«

Es ist nicht nur die Geschichte, die die Menschen in den Stadt-kern lockte, sondern auch die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen mit Verlern und neugierigen Besuchern von außerhalb ins Gespräch zu kommen. Bogdanow zeigte sich sehr zufrieden über die große Besucherzahl: »Der Denkmaltag kommt gut an und wir sind froh, dass in Verl Geschichte geschätzt wird.«



Regina Bogdanow (links) und Elisabeth Kleinhans vom Verler Heimatverein begrüßten am Sonntag

im Heimathaus zum Tag des Denkmals viele interessierte Besucher. Foto: Marie Horstmann

## Grüne hoffen auf Umdenken

Verl (WB). Den Antrag der SPD auf Einrichtung eines eigenständigen Umweltausschusses (siehe Ausgabe vom Montag) unterstützt auch die Fraktion der Verler Grünen. In einer Stellungnahme heißt es, bereits direkt nach der Kommunalwahl 2014 habe die Grünen-Fraktion gefordert, dass ein eigenständiger Umweltausschuss in Verl eingerichtet wird. »Dies hat die CDU-Mehrheitsfraktion damals leider verhindert. Wir Grünen unterstützen gerne den neuen Versuch auf Einrichtung eines Umweltausschusses.« Schließlich gehöre das Thema Umweltschutz zu den Kernthemen der Grünen. »Wir hoffen sehr, dass in der CDU-Mehrheitsfraktion inzwischen ein Umdenken eingesetzt hat.«

Die SPD-Fraktion hatte ihren Antrag im August verfasst und an den Bürgermeister gesendet, mit der Bitte, ihn auf die nächste Tagesordnung des Rates zu setzen. Die mit dem Thema Umwelt in Zusammenhang stehenden Herausforderungen zeigten sich in jeder Kommune, so die SPD.

## Seit 25 Jahren bei Kaltefleiter

Verl (WB). Cäcilia Birwe feierte kürzlich ihre 25-jährige Zugehörigkeit zu der Firma Baumschulen Kaltefleiter. 1994 begann sie ihre Arbeit im Pflanzenverkauf. Seitdem gestaltet und dekoriert sie dort den Außenbereich und berät Kunden bei Fragen rund um Pflanzenpflege und -gestaltung.



Cäcilia Birwe

Sie bepflanzte Kübel und Kästen nach den Wünschen der Kunden und dekoriert diese dementsprechend zu allen Jahreszeiten. Auch im floristischen Bereich bringt sie ihre Kreativität ein.

## Fit-Mix-Kurs im Droste-Haus

Verl (WB). Der Fit-Mix-Kurs bietet ein effektives Training zur Verbesserung der allgemeinen Fitness. Mobilisationsübungen und Dehn gymnastik zur Förderung der Beweglichkeit lassen die Stunde ausklingen. Hier besteht die Wahl zwischen unterschiedlichen Belastungsintensitäten. Der Kurs startet am Donnerstag, 19. September, 18 bis 19 Uhr am Bonhoefferweg. Freie Plätze sind über www.droste-haus.de buchbar.